

Finanzbericht 2009

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gerne orientieren wir Sie über das Wesentliche der Jahresrechnung 2009 wie folgt:

Allgemeiner Gemeindehaushalt

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 506'055.54**. Dieser wurde aus der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse entnommen, welche somit neu Fr. 2'469'123.60 beträgt. Dies entspricht rund 52 Steuerprozenten. Der Voranschlag rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 618'200.00. Die Rechnung schliesst somit **Fr. 112'144.46 besser als budgetiert**.

Der **Steuerabschluss** zeigt eine eigentliche Punktlandung gegenüber dem Voranschlag (Besserstellung von Fr. 14'655.95). Dies bedeutet eine Ertragsabnahme gegenüber dem Vorjahr um satte **Fr. 733'519.67**. Dies ist zu einem wesentlichen Teil auf die Reduzierung des Steuerfusses um 12 auf 123 Steuerprozent mit der damit verbundenen Korrekturbuchung von Fr. - 400'000 zurückzuführen. Zudem liegen die Einnahmen aus den Grundstücksteuern deutlich hinter den Erwartungen.

Der Voranschlag konnte mit Ausnahme weniger Kontogruppen eingehalten werden. Das beste Resultat erzielte die Kontogruppe "Bürgerschaft, Behörden Verwaltung" mit einer Besserstellung gegenüber dem Voranschlag von rund Fr. + 115'000, gefolgt von der "öffentlichen Sicherheit" (+ 45'000) und "Kultur und Freizeit" (+ 41'900). Deutlich über dem Voranschlag schloss das Konto "Soziales" (Fr. - 187'200).

Der **Steuerfuss** von 123% hat im Jahr 2009 nicht ausgereicht, die laufenden Verpflichtungen zu decken. Der Fehlbetrag wurde durch eine Entnahme aus der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse gedeckt. Die **Reserve** wurde um Fr. 506'055 auf **neu Fr. 2'469'123** reduziert.

Die **Investitionsrechnung** weist Ausgaben von insgesamt Fr. 756'848.50 auf. Darin enthalten sind eine erste Tranche der Aufwendungen für die Vorbereitungen einer Gemeindevereinigung (Fr. 87'891.65), die Aussenrenovation des Gemeindehauses (Fr. 60'073.60), Beiträge an Fussgängerschutzmassnahmen an der Rickenstrasse (Fr. 509'147.50), die Sanierung des Frohsinnweges (Fr. 79'910.60) sowie eine erste Tranche für das Trennsystem Giegen (Fr. 19'825.15).

In den einzelnen Hauptgruppen liegen die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag wie folgt:

	besser	schlechter
Bürgerschaft, Behörden,		
Verwaltung	115'922	
Öffentliche Sicherheit	45'056	
Bildung	26'045	
Kultur, Freizeit	41'942	
Gesundheit		8'000
Soziale Wohlfahrt		187'259
Verkehr	7'554	
Umwelt, Raumordnung	16'493	
Volkswirtschaft	21'319	
Finanzen	33'072	
Total	307'402	195'259
abz. Schlechterstellungen	195'259	
Total Besserstellung	112'144	

Nennenswerte Abweichungen gegenüber dem Voranschlag gibt es bei folgenden Konten:

+ = besser
- = schlechter

Gemeinderat, Kommissionen

1020.43100 Gebührenertrag Gemeinderat + 3'000

Die Mehreinnahmen resultieren aus mehr gebührenpflichtigen Entscheiden des Gemeinderates und aus Einbürgerungsverfahren.

Allgemeine Verwaltung

1040.30100 Löhne + 20'000

Infolge verschiedener Stellenwechsel und Besetzung der Stellen durch jüngere Personen fielen Lohnaufwand und Sozialversicherungsbeiträge geringer aus.

1040.31820 Betreibungskosten + 7'600

1040.43602 Rückerstatt. Betreibungskost. - 5'600

Die Aufwendungen für Betreibungen diverser Schuldner fielen erfreulicherweise geringer aus. Dafür blieben die Rückerstattungen dementsprechend tiefer.

Finanzbericht 2009

1040.31865 Archivorganisation - 4'100

Am Ende der Legislaturperiode wurde das Archiv im Jahre 2009 wiederum professionell mit externer Unterstützung nachgeführt. Der Aufwand war grösser als erwartet.

1040.43600 Rückerstattungen allgemein + 12'500

Der Gemeindepräsident wird für seine Arbeit in Rat und Verwaltung pauschal entschädigt. Sitzungsgelder und Entschädigungen aus auswärtiger Tätigkeit wie die Vertretung im Kantonsrat oder der Regionalplanung fliessen (mit Ausnahme eines Spesenanteils) in die Gemeindegasse. Zudem sind Rückzahlungen für Einsätze von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu Gunsten anderer Körperschaften enthalten.

1040.43601 Rückerstatt. Sozialzulagen/EO - 4'100

Es Jahr fiel der Militärdienst eines Mitarbeiter aus.

Informatik

1048.31810 Verschiedene Dienstleist. + 13'500

Die erwarteten Kosten für die Registerharmonisierung fielen im Jahr 2009 nicht in der erwarteten Höhe an.

Grundbuchvermessung

1101.31501 amtl. Vermessung - 15'500

Die Rückstellungen für die Einführung des Datenmodells 01 (DM01) reichten nicht aus.

1101.31800 Kosten Grundbuchgeometer - 8'500

Der Mehraufwand an Geometergebühren konnte weiterverrechnet werden.

1101.43100 Vermessungsgebühren + 10'200

Grundbuchamt

1103.30400 Personalversicherung - 5'900

Aufgrund eines Wechsels von der Spar- in die Rentenversicherung wurden die Personalversicherungsbeiträge höher.

1103.43100 Grundbuchgebühren + 46'000

Die Grundbuchgebühren fielen dank des regen Handels und hoher Bautätigkeit erfreulich hoch aus.

1103.45200 Rückerstattung von Rieden + 4'000

1103.45201 Rückerstattung Ernetschwil + 3'300

Gemäss Vereinbarung über die gemeinsame Führung des Grundbuchamtes werden die Kosten u.a. im Verhältnis der erfolgten Geschäfte pro Gemeinde getragen (Verursacherprinzip).

Feuerwehr

1149.38100 Einlage Spezialfinanzierung + 45'500

Für die Gemeindefeuerwehr müssen keine Steuergelder aufgewendet werden. Einerseits fiel der Aufwand für die gemeinsame Feuerwehr Gommiswald-Rieden geringer aus und andererseits fielen mehr Ersatzabgaben an. Der Überschuss von Fr. 56'061.07 wird der Spezialfinanzierung gutgeschrieben, welche somit auf Fr. 179'840.90 angewachsen ist.

Militär

1150.31100 Militär + 3'700

Die Kosten für die Anschaffung der Matratzen und Kopfkissen fielen etwas geringer aus.

1150.43400 Einquartierungen - 16'700

Es wurden weniger Truppen einquartiert.

Ziviler Gemeindeführungsstab (GFS)

1165 Gemeindeführungsstab + 7'900

Der Aufwand war geringer als erwartet.

Volksschule

1210.34500 Steuerbedarf Primarschule - 2'500

1210.34501 Steuerbedarf Oberstufe + 30'900

Die Kto.-Gruppe 1210 (Volksschule) schliesst infolge Minderaufwand der Oberstufenschulgemeinde um insgesamt Fr. 28'320.64 günstiger.

Kulturförderung

1300.36510 Verschiedene Beiträge - 4'800

Anschaffung Skulptur "Ruhestein" im Zusammenhang mit Jubiläumsveranstaltung des Bildhauerverbandes.

Gemeindesaal

1301.31100 Anschaffungen + 13'500

Der Kostenanteil an die Neuanschaffung eines Steamers fiel geringer aus.

1301.31400 Baulicher Unterhalt + 34'200

Die Sanierung der elektrischen Technik und Beleuchtung wurde auf das Jahr 2010 verschoben.

Finanzbericht 2009

Parkanlagen, Wanderwege

1330.31400 Baulicher Unterhalt - 5'700
Der Unterhalt der Wanderwege erforderte einen höheren Aufwand.

Soziale Wohlfahrt

1500.36101 Beitrag Ergänzungsleistungen - 8'500
Die Anteile der politischen Gemeinden werden nach der Zahl der Personalsteuerepflichtigen des Vorjahres ermittelt.

1501 Krankenpflege-Grundvers. - 11'800
Es mussten mehr Prämien der obligatorischen Krankenversicherung von der Gemeinde für zahlungsunfähige Einwohner vorgeschossen werden. Die Rückerstattungen konnten bis Ende Jahr diese Mehrausgaben nicht decken.

1530.36610 Arbeitslosenprogramme + 7'400
Es mussten weniger Arbeitslose in Beschäftigungsprogramme aufgenommen werden.

1532 Asylanten + 19'000
Zu Beginn des Jahres 2009 wurden der Gemeinde Gommiswald weitere Asylbewerber zugeteilt, was zu entsprechenden Mehrkosten führte. Gegenüber stehen Mehreinnahmen bei den Bundesbeiträgen von Fr. 46'500.00

Kinder und Jugendliche

1540.35200 Schulsozialarbeit - 31'400.00
1540.45201/2 Anteil Ernetschwil /Rieden + 34'800.00
An der Bürgerversammlung vom 11. April 2008 stimmte die Bürgerschaft dem Projekt Schulsozialarbeit zu. Der entsprechende Kostenanteil für Gommiswald wurde im Kto. 1540.35200 budgetiert. Die Gesamtabrechnung erfolgte wider erwarten via den Haushalt der politischen Gemeinde Gommiswald, wobei die Nachbargemeinden ihren Kostenanteil an Gommiswald leisteten. Die entsprechenden Einnahmen sind verbucht in den Kto. 1540.45201 (Ernetschwil; Fr. 23'470.70) und 1540.45202 (Rieden; Fr. 11'356.80).

1540.36511 Unterbringung in Heimen - 149'300
Dieser Aufwand war bei der Budgetierung nicht absehbar.

Alters- und Pflegeheim Haldrain

1571.31500 Unterhalt Mobilien/Maschinen - 7'600
Über das Jahr 2009 mussten diverse Maschinen revidiert und repariert werden.

1571.43600 Rückerstattungen + 7'100
Nachträgliche Rückerstattung eines verstorbenen Bewohners.

1579.38100 Spezialfinanzierung - 3'000
In die Spezialfinanzierung konnten Fr. 56'854.62 (Budget Fr. 59'900.00) eingelegt werden. Die Reserve beträgt neu Fr. 332'957.22.

Finanzielle Sozialhilfe

158 Finanzielle Sozialhilfe - 64'600
Wirtschaftslage und Arbeitsmarkt widerspiegeln sich in dieser Kontogruppe...

Verkehr

1621.31400 Baulicher Strassenunterhalt - 16'400
Es war vorgesehen, den Einbau Deckbelag Birchlistrasse über die Investitionsrechnung abzurechnen. Der Aufwand ist günstiger ausgefallen und wird daher über die laufende Rechnung direkt abgeschrieben.

1621.31402 Winterdienst - 36'300
1621.43400 Erträge aus Dienstleistungen + 28'800
Der Winter 2008/2009 erforderte mehr Schneeräumungsaufwand. Ein Teil des Mehraufwandes konnte weiterverrechnet werden.

1621.43500 Materialverkäufe + 9'200
Höhere Rückerstattungen aus Salz- und Splitbezügen der Gemeinden Kaltbrunn und Ernetschwil

Umwelt, Raumordnung

171 Abwasserbeseitigung Spezialfin.
Für die Abwasserbeseitigung werden keine Steuergelder aufgewendet. Somit ist das Verursacherprinzip eingehalten. Diese Konto-Gruppe ist mit einer Entnahme aus der entsprechenden Spezialfinanzierung von Fr. 79'257.90 (Kto. 1719.48110) ausgeglichen worden. Vorgesehen war eine Entnahme von Fr. 51'000.00. Der Minderertrag an Anschlussstaxen (Kto. 1718.43900) hat zu diesem Ergebnis geführt. Das Guthaben in der Spezialfinanzierung beläuft sich neu auf Fr. 455'196.60.

172 Abfallbeseitigung Spezialfin.
Für die Abfallbeseitigung werden keine Steuergelder aufgewendet. Somit ist das Verursacherprinzip eingehalten. Diese Kontogruppe schliesst mit einem positiven Ergebnis. Der Überschuss von Fr. 71'331.35 ist der Spezialfinanzie-

Finanzbericht 2009

zung zugewiesen worden (Kto. 1729.38100). Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 81'700.00. Das Guthaben in der Spezialfinanzierung beläuft sich neu auf Fr. 154'775.20.

1720.31800 Sammeldienst

Aufwändigster Posten beim Sammeldienst ist die Grünabfuhr mit Fr. 83'931.05 weit vor der Glasabfuhr, welche bei einem Aufwand von Fr. 8'680.30 einen Ertrag (für das Glasrecycling) von 9'648.55 erzielt hat.

Forstwirtschaft

1810.36100 Beförsterungskostenanteil + 10'200

Für das vergangene Jahr musste einmalig eine Doppelbelastung infolge Systemänderung budgetiert werden. Die Zahlungen für das Jahr 2008 und 2009 fielen jedoch etwas geringer aus.

Tourismus, Kommunale Werbung

1830.31801 Standortmarketing + 25'800 1830.48200 Bezug Vorfinanzierung - 25'800

Das Projekt konnte vorangetrieben und aus der Rückstellung finanziert werden

Finanzen

190 Gemeindesteuern 193 Einnahmeanteile

Gegenüber dem Voranschlag kann das Gesamtergebnis der Steuerabrechnung als eigentliche Punktlandung bezeichnet werden; die Abweichung beträgt lediglich Fr. + 14'655 oder 2 Promille. Mit Einnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern von Fr. 6'594'182 im 2009 konnte das Resultat des Vorjahres (Fr. 6'675'715) nicht ganz erreicht werden (Fr. - 81'532). Dazu kommt eine Steuerfussreduktion um 12 Prozentpunkte auf neu 123%, was zusätzlich zu einer Ertragskorrektur von rund Fr. 400'000 führt. Bezüglich dieser beiden Kontogruppen verweisen wir auf den Kommentar in den "Informationen aus der Verwaltung 2009".

1943 MFH Adlerwiesstrasse 2

Die Liegenschaftenrechnung schliesst ausgeglichen nach einer Einlage von Fr. 54'366.15 in die Vorfinanzierung für künftigen Unterhalt und Erneuerungen. Die Vorfinanzierung beläuft sich neu auf Fr. 160'538.30. Die Bundesbeiträge fielen infolge einer Doppelvergütung im Jahr 2008 insgesamt tiefer aus als budgetiert. Sie decken im Sinne des Gesetzes über die Wohneigentumsförderung (WEG)

die Mietzinsmindereinnahmen bei finanziell weniger leistungsfähigen Mietern.

1950.32200 Mittel- u. langfristige Schulden-17'600

Im Jahr 2009 konnte ein abgelaufenes Darlehen reduziert und zu deutlich günstigeren Konditionen ersetzt werden.

1950.42000 Zinsen flüssige Mittel - 18'400

Im Vergleich zum Vorjahr sank das Zinsniveau beachtlich.

1960.43901 Bonifikation Kiesabbau +3'300

Im Eichholz konnte mehr Kies abgebaut werden.

1990 Abschreibungen

Es wurde gemäss Abschreibungsplan abgeschrieben.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von insgesamt **Fr. 756'848.50** auf.

Die erste Tranche der Aufwendungen für die Vorbereitungen einer allfälligen **Gemeindevereinigung** fiel im Jahre 2009 an. Die Kosten beliefen sich für die Politische Gemeinde Gommiswald auf Fr. 87'891.65.

Die **Aussenrenovation** des Gemeindehauses konnte mit einem Aufwand von Fr. 60'073.60 günstiger abgeschlossen werden als geplant.

Die politische Gemeinde muss für die **Fussgänger-schutzmassnahmen** an der Rickenstrasse Fr. 509'147.50 übernehmen.

Die Sanierung des **Frohsinnweges** belief sich auf Fr. 79'910.60.

Für das **Trennsystem Giegen** wurden bisher Fr. 19'825.15 der Investitionsrechnung belastet. Der Rest folgt im Jahre 2010.

Bestandesrechnung

Die **Guthaben** (Kto.Gr. 101) haben um Fr. 514'372.14 auf Fr. 1'091'974.83 abgenommen. Die Steuerguthaben betragen neu Fr. 539'373.71 was einer Abnahme von Fr. 386'790.33 entspricht. Die Guthaben an Gebühren, Abgaben und Entgelte (Kto.Gr. 1013) haben sich um Fr. 50'298.80 auf Fr. 341'225.55 reduziert. Die Guthaben

Finanzbericht 2009

von Gemeinwesen (Kto.Gr. 1014) haben sich um Fr. 2'465.85 auf Fr. 81'099.72 erhöht.

Bei den Liegenschaften des **Finanzvermögens** (Kto.Gr. 1023) erhöhte sich der Buchwert um Fr. 2'623.05 auf Fr. 2'496'133.65. Begründet ist diese Zunahme mit der Aktivierung der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem beschlossenen Erwerb des Grundstückes Parz. Nr. 235. Dem Buchwert gegenüber steht ein amtlicher Verkehrswert von insgesamt Fr. 3'074'300.00. Somit resultiert eine stille Reserve von rund Fr. 580'000.00.

Bei getätigten Investitionen von Fr. 649'131.70 und ordentlichen Abschreibungen von Fr. 204'700.00 hat sich das **Verwaltungsvermögen** auf Fr. 2'121'998.40 erhöht (Kto.Gr. 11).

Die **laufenden Verpflichtungen** (Kto.Gr. 200) haben im Berichtsjahr um Fr. 694'577.72 auf Fr. 1'381'444.57 abgenommen.

Den **Kreditoren** von insgesamt Fr. 1'127'282.50 (Kto.Gr. 2000) stehen flüssige Mittel von insgesamt Fr.

2'024'808.41 (Kto.Gr. 100) gegenüber. Die mittel- und langfristigen Schulden (Kto.Gr. 202) belaufen sich neu auf 6 Mio. Das abgelaufene Darlehen der Raiffeisenbank über Fr. 2.5 Mio. wurde durch eines über Fr. 2.0 Mio. ersetzt.

Die **Rückstellungen** (Kto.Gr. 204) haben insbesondere wegen der Steuerfusskorrektur (im Kto. 1.204001) um Fr. 444'450.00 auf Fr. 688'495.20 zugenommen. Neue Rückstellungen wurden weiter für die Personenunterstände (Fr. 15'000.00), den kommunalen Richtplan (Fr. 19'000.00) sowie für die Überarbeitung des Versicherungsportefeuille (Fr. 8'000.00) gebildet.

Das **Sondervermögen** (Kto. 28) beträgt neu Fr. 1'367'569.42. Die Erhöhung beruht vor allem auf der Einlage in die Spezialfinanzierung der Abfallbeseitigung, des Alters- und Pflegeheimes und der Feuerwehrrechnung.

Mit dem Aufwandüberschuss von Fr. 506'055.54 verringert sich die **Reserve** für künftige Aufwandüberschüsse (Kto. 1.290000) auf **Fr. 2'469'123.60**. Diese entspricht gegenwärtig rund 52 Steuerprozenten.

Finanzbericht 2009

Wasserversorgung

Laufende Rechnung

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 73'101.75** (Voranschlag Fr. 49'800.00). Dies entspricht einer Besserstellung von Fr. 23'301.75 gegenüber dem Voranschlag. Auf einen Beitrag aus dem Betriebsgewinn der Wasserversorgung an den allgemeinen Gemeindehaushalt wurde verzichtet.

Die Aufwendungen des Wasserchefs fielen mit Fr. 40'584.55 um Fr. 10'915.45 tiefer aus als angenommen.

Im Jahr 2009 wurde die Anschaffung von 3 Hinterlüft-Deckel geplant, welche auf das nächste Jahr verschoben werden musste. Dies erklärt u.a. die Minderaufwendungen im Konto Anschaffungen um Fr. 19'299.05 (Kto. 7100.31400).

Auf Grund von Bauarbeiten mussten Wasserleitungen an der Speer-, Seeblick- und Ottenhofenstrasse umgelegt werden. Dem Aufwand von Fr. 76'879.65 (Kto. 7200.31401) standen Rückerstattungen von privaten und GVA von Fr. 18'557.00 (7200.43600) gegenüber.

Die relativ geringe Bautätigkeit in der Gemeinde führte zu Mindereinnahmen von **Wasseranschlussstaxen** (7700.43900). Mit Fr. 47'062.00 wurden Fr. 52'938.00 weniger eingenommen als budgetiert. Die Wasseranschlussstaxen wurden vollumfänglich für die Abschreibung des Verwaltungsvermögens verwendet (7990.33100).

Investitionsrechnung

Für die **Wasseraufbereitungsanlage Hinterschwendi** (7100.56300) fielen im Jahr 2009 noch Restkosten von Fr. 26'417.85 an. Diesen stehen jedoch ein Subventionsbeitrag der Gebäudeversicherungsanstalt von Fr. 64'080.15 gegenüber.

Weiter wurde die Erneuerung der **Abgabestation Schafacher** in Angriff genommen und steht kurz vor dem Abschluss. Von den budgetierten Fr. 157'500.00 fielen bis anhin Fr. 128'311.40 an.

Die **Nettoinvestitionen** belaufen sich somit mit Fr. 90'649.10 um Fr. 63'250.90 tiefer als budgetiert. Bei beiden Projekten beträgt der Anteil der Gemeinde Gommiswald 52.5% der Gesamtkosten.

Bestandesrechnung

Durch den Ertragsüberschuss von Fr. 73'101.75 wächst die **Reserve auf Fr. 157'141.02** (Kto. 7.290000).

Die Investitionen wurden als Verwaltungsvermögen aktiviert (7.110100) und mit dem Eingang der Anschlussstaxen abgeschrieben. Der Buchwert per 31.12.2009 beträgt somit Fr. 316'468.16.

8737 Gommiswald, 25. Februar 2010



Gemeinderat Gommiswald
Der Gemeindepräsident:

Peter Göldi

Der Gemeindeschreiber:

Rolf Thoma